EUROPEAN JUNIOR E-MOTOCROSS SERIE Regeln 2025

01.1 EUROPEAN JUNIOR E-MOTOCROSS SERIE

Die **European Junior E-Motocross Serie** wird

2025 zum fünften Mal veranstaltet. Organisator ist Infront Moto Racing, unterstützt von der Pierer Mobility AG. Zur Teilnahme zugelassen sind Fahrer elektrischer Mini-Motocross-Bikes der Marken KTM, GASGAS und Husqvarna.

Die Serie steht allen Fahrern offen, welche die Altersgrenze erfüllen. Die aktuelle Altersgrenze ist wie folgt definiert:

- Alle Fahrer, die am 1. Januar 2025 das Alter von 6 Jahren bereits erreicht hatten und an diesem Tag nicht älter als 8 Jahre waren, sind zur Teilnahme an allen Veranstaltungen der Serie zugelassen.
- Jede Anmeldung unterliegt der Überprüfung und Genehmigung durch die Pierer Mobility AG.
- Zu jeder Veranstaltung können maximal 40 Fahrer zugelassen werden.
- Falls mehr als 40 Fahrer teilnehmen möchten, werden jene bevorzugt, die an einer höheren Anzahl von Veranstaltungen der Serie teilnehmen.
- Obwohl Pierer Mobility AG eine Unfallversicherung, für Invalidität abschließt, muss jeder Fahrer eine persönliche Unfall- und Krankenversicherung haben, die auch im Falle von Motorradrennen medizinische Maßnahmen abdeckt.

01

1.1 ~~Format der Veranstaltung~~

Bis zu 40 Fahrer.

Dauer Max. Anzahl der Fahrer

Eine oder mehrere Qualifikationsgruppen, je nach Anzahl der anwesenden Fahrer

1 x freies Training / Zeittraining

5+5 Minuten

2 x Rennen

7 Minuten + 1 Runde(Änderungen vorbehalten) 40 Fahrer

01.1.2 Kriterien für die Serie

Alle organisierten Veranstaltungen, die in die entsprechende European Serie eingehen, werden berücksichtigt.

Sieger der European Junior E-Motocross Serie ist der Fahrer, der in allen Rennen der European Junior E-Motocross Serie die meisten Punkte erreicht hat, ungeachtet der Anzahl der von ihm beendeten Rennen.

Bei Gleichstand ist die Anzahl der besseren Platzierungen maßgeblich.

Besteht auch dann noch Gleichstand, entscheiden die im letzten Rennen der Serie gewonnenen Punkte über die Reihenfolge der Platzierung in der Endwertung. Bei Bedarf entscheiden die im vorletzten Rennen der Serie gewonnenen Punkte über die Reihenfolge der Platzierung in der Endwertung usw.

Derzeit gibt es innerhalb der Serie keine Herstellerwertung. Wenn ein Fahrer auf Motorrädern unterschiedlicher Hersteller teilnimmt, wird in der Endwertung neben seinem Namen die Marke angegeben, mit der er die meisten Punkte erzielt hat, ohne dass sich jedoch dadurch die Berechnung für die Herstellerwertung bei der European Junior E-Motocross Serie ändert (sofern es eine solche gibt).

Anmeldeverfahren:

Die Registrierung erfolgt online.

Neue Fahrer sollten sich online unter <https://results.mxgp.com/riderloginrequests.aspx> **registrieren.**

Innerhalb von 48 Stunden sollte der betreffende Fahrer eine Antwort erhalten.

Fahrer, die sich in der Vergangenheit bereits registriert haben, können ihre Anmeldung direkt unter <https://results.mxgp.com/entry/entryform1.aspx> **starten.**

Fahrer, die ihr Passwort vergessen haben, gehen zu

<https://results.mxgp.com/passwordrequest.aspx>

Wichtig: Alle Fahrer müssen ihre E-Mail-Adresse registrieren, denn diese wird zum Log-in genutzt. Bei Problemen wende dich bitte per E-Mail an den Promoter unter

sportoffice@mxgp.com

01.2 Startnummern

01.2.1.1 European Junior E-Motocross Serie für Einzelteilnehmer

Bei der Registrierung werden die gewünschten Startnummern abgefragt. Sollten mehrer Kinder, die gleiche Nummer wollen, wird von Piere Mobility zugeteilt.

01.2.2 Nichtteilnahme an einer Veranstaltung

Fahrer, die sich für eine Veranstaltung der European Junior E-Motocross Serie angemeldet haben, aber nicht teilnehmen können, müssen die Piere Mobility AG über diesen Umstand informieren.

Ein Fahrer, der bei einer Veranstaltung anwesend ist, jedoch nicht an den Trainings und/oder den Rennen teilnimmt und/oder die Veranstaltung verlässt, muss in jedem Fall die Offiziellen über die Gründe seiner Nichtteilnahme informieren.

01.2.3 Bekleidung der Fahrer

Die Auswahl eines Helmes und von Bekleidung, die adäquaten Schutz bietet, liegt in der Verantwortung jedes Fahrers.

Die nachfolgend aufgeführte Kleidung muss von den Fahrern bei allen Veranstaltungen getragen werden:

1. Helme
Helme müssen mit einer der offiziellen internationalen Standardkennzeichnungen versehen sein. Lange Haare müssen unter dem Helm verborgen werden.
2. Schutzbrille
Bei Start jedes Trainings, jeder Qualifikation und jedes Rennens muss eine Schutzbrille getragen werden.
3. Ausrüstung und Schutzkleidung
Bestandteile der Ausrüstung sind unter anderem Schuhe, Hosen, Trikots/Schutzkleidung, Brust-/Rückenschutz sowie Schulter-, Ellenbogen- und Knieschutz.

Bei Start jedes Trainings, jeder Qualifikation, jeder Einführungsrunde und jedes Rennens müssen eine Schutzbrille und Handschuhe getragen werden. **Das Tragen einer Schutzbrille während der gesamten Dauer des Aufenthalts auf der Strecke wird dringend empfohlen. Ein Austausch oder Wechsel von Schutzbrille und/oder Handschuhen ist bei Veranstaltungen, die in Kombination mit MXGP/MX2 durchgeführt werden, jederzeit durch Einfahrt in die Boxengasse / den Arbeitsbereich oder die „Schutzbrillengasse“ zulässig.**

Fahrer müssen auf der Strecke zu jedem Zeitpunkt nicht modifizierten, handelsüblichen Oberkörper-Vollschutz (vorn und hinten) tragen. Fahrer müssen auf der Strecke zu jedem Zeitpunkt nicht modifizierten, handelsüblichen Schulter-, Ellenbogen- und Knieschutz tragen.

4. Logo der Serie
Das Logo der Serie **muss** auf der vorderen Startnummerntafel angebracht sein.
5. Startnummer
Die Pierer Mobility AG stellt für alle teilnehmenden Bikes Startnummern in den richtigen Farben zur Verfügung.

01.2.4 Fahrer-, Mechaniker- und Teambekleidung

Alle Fahrer, Mechaniker und Teammitglieder müssen sauber und ansprechend gekleidet sein.

Nur angemessen gekleidete Personen, die die entsprechenden Nachweise vorzeigen, erhalten Zutritt zu beschränkten Bereichen.

In der Warte-, Signalgebungs- und Reparaturzone ist das Tragen von abgeschnittenen Jeans, ärmellosen Shirts und im Zehenbereich offenen Schuhen untersagt.

01.2.5 Verhalten und Unterstützung der Fahrer

Die Fahrer müssen alle Bestimmungen der European Junior E-Motocross Serie jederzeit einhalten.

Während ihres Aufenthalts bei einer Veranstaltung einer European Serie sind allein die Fahrer, ihre Eltern bzw. die Teams für die Sicherheit ihrer Motorräder, ihres Eigentums und ihrer Ausrüstung verantwortlich.

Die Fahrer müssen physisch und mental in der Lage sein, ihre Motorräder zu beherrschen, um so zur Sicherheit der anderen Fahrer, Teammitglieder, Offiziellen, Zuschauer und anderer Personen, die an der Veranstaltung beteiligt sind, beizutragen.

Während des Wettbewerbs auf der Strecke muss jeglicher Körperschmuck überklebt oder entfernt sein.

Lange Haare müssen unter dem Helm verborgen werden.

Bestehende Erkrankungen oder Verletzungen müssen von den Fahrern an den Chief Medical Officer gemeldet werden.

Auf Verlangen des technischen Leiters müssen die Fahrer sich selbst und/oder ihr Motorrad / ihre Motorräder und/oder ihre Ausrüstung einer technischen Kontrolle unterziehen lassen.

Der Fahrer bleibt für die gesamte Dauer der Veranstaltung dafür verantwortlich, sein Motorrad im Einklang mit den Regeln zu halten.

Die Fahrer werden für Handlungen ihrer Teammitglieder zur Verantwortung gezogen.

Den Fahrern und Teammitgliedern ist es untersagt, außerhalb des offiziellen Trainings, von Qualifikationsveranstaltungen und von Rennen die Strecke mit einem Kraftfahrzeug und/oder Fahrrad zu befahren.

Die Fahrer müssen die offiziellen Flaggsignale und die weisungsbefugten Gremien respektieren.

Die Fahrer müssen auf Verlangen des Promoters der Serie an ihren Motorrädern Bordkameras tragen.

Die Fahrer und ihre Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, dass sie alle Fahrer-Briefings besuchen und alle vermittelten Informationen und Anweisungen kennen. Die Teammitglieder sind angehalten, die Fahrer-Briefings zu besuchen.

Während einer Veranstaltung muss jeder Fahrer immer versuchen, erfolgreich zu sein. Anderenfalls wird er von der weiteren Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen und kann durch die Rennleitung/die internationale Jury sanktioniert werden.

Die Fahrer müssen verantwortungsbewusst fahren, sodass sie andere Wettbewerber/Teilnehmer nicht gefährden.

Unsportliches, aggressives oder rücksichtsloses Verhalten eines Fahrers oder seiner Teammitglieder und/oder seines Umfelds gegenüber anderen Wettbewerbern, Mechanikern, Teammitgliedern und Offiziellen sowie anderen Teilnehmern (Mitarbeiter der Organisatoren und Promoter, medizinisches Personal, Journalisten, Öffentlichkeit usw.) auf oder neben der Strecke kann von der Rennleitung sanktioniert werden.

Wenn ein Fahrer von einer medizinischen Kraft behandelt wird, ist es Teammitgliedern und/oder seiner Familie nicht gestattet, deren Arbeit zu behindern. Die Nichteinhaltung dieser Regel kann sanktioniert werden.

Die Fahrer müssen das freie Training und Zeittrainings immer **aus der Boxengasse starten**.

Wenn sich die Fahrer auf der Strecke befinden, ist die Konsultation zwischen ihnen und Teammitgliedern auf die zugelassene Signalgebungs- und Reparaturzone beschränkt. Fahrer, die entlang des Kurses anhalten, um sich mit Dritten zu beraten, können den Fortschritt anderer Fahrer behindern; solche Aktionen werden als unerlaubte externe Unterstützung betrachtet.

Sofern nicht unvermeidbar, ist es den Fahrern nicht gestattet, bei einer Einheit auf oder neben der Strecke zu halten. Dies kann als Behinderung anderer Fahrer betrachtet werden. Die Strafe für vorsätzliches Anhalten ohne Genehmigung eines Offiziellen besteht in der Streichung der schnellsten Rundenzeit bei der betreffenden Veranstaltung.

Zwischen den Fahrern/Motorrädern und mit ihnen verbundenen Personen sind nur folgende Signale zulässig: Daten und Bilder von offiziellen Zeitnahme-Transpondern und Bordkameras, Nachrichten von der Anzeigetafel in zulässigen Bereichen sowie Signale der „Körpersprache“ durch den Fahrer. Jegliche Funkkommunikation mit dem Fahrer ist strikt untersagt.

Auf der Strecke ist jegliche externe Unterstützung der Fahrer verboten, **sofern diese nicht durch einen Streckenposten** in Ausübung seiner Dienstpflichten geleistet wird. Jegliche Verstöße gegen diese Regel können sanktioniert werden.

Streckenposten sind berechtigt, Fahrer beim Aufheben ihrer Motorräder zu unterstützen und ihnen bei der Fortsetzung des Rennens zu helfen.

Fahrer dürfen ausschließlich die markierte Strecke nutzen.

Ein Schneiden des Kurses ist verboten. Ein Fahrer, der versehentlich oder unbeabsichtigt die markierte Strecke verlassen hat, darf ohne zu beschleunigen und mit erheblich reduzierter Geschwindigkeit am nächstmöglichen Punkt unter

Gewährleistung der Sicherheit die Strecke wieder betreten, ohne dadurch einen Vorteil zu erlangen.

Die Strafe für die Erlangung eines Vorteils oder einen Versuch zur Erlangung eines Vorteils während des Aufenthalts neben der Strecke bei einer Trainingseinheit ist die Streichung der schnellsten Runde bei dem betreffenden Training.

Die Strafe für die Erlangung eines Vorteils oder einen Versuch zur Erlangung eines Vorteils während des Aufenthalts neben der Strecke bei einem RENNEN ist die Streichung der erlangten Platzierung sowie einer zusätzlichen Position in den Ergebnissen des betreffenden Rennens. Konnten keine Positionen erreicht werden, besteht die Strafe im Verlust einer Position.

Sollte der Rennleiter feststellen, dass ein Fahrer die Strecke mit der Absicht verlassen hat, sich einen Vorteil zu verschaffen, wird der betreffende Fahrer von dem entsprechenden Training/Rennen disqualifiziert. Weitere Strafen können erhoben werden.

Während der Trainings und Rennen müssen Reparaturen und Signalgebungen innerhalb der Boxengasse vorgenommen werden. Nur Mechaniker, Signalgeber, Vertreter der Industrie und wichtige Offizielle mit gültigen Ausweisen sind in diesem Bereich zugelassen.

Während eines Rennens sind in der Reparatur- und Signalgebungszone sowie in der Boxengasse keine Ersatz- und/oder Zweitmotorräder zugelassen. Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betreffenden Rennen.

Die Fahrer müssen zum Einfahren in die Boxengasse immer deren Einfahrt nutzen. „Verfehlt“ ein Fahrer die Einfahrt in die Boxengasse, muss er eine weitere Runde des Kurses fahren. Das Einfahren in die Boxengasse über deren Ausfahrt kann als Versuch interpretiert werden, sich durch Schneiden des Kurses einen Vorteil zu verschaffen. Die Strafe für das Verschaffen eines Vorteils ist die Disqualifikation von dem betreffenden Training, der Qualifikation oder dem Rennen.

Fahrer sind berechtigt, in die Reparaturzone einzufahren, um Unterstützung zu erhalten oder um einen Teil ihrer Schutzkleidung oder ihres Motorrads zu verändern, anzupassen oder auszutauschen – mit Ausnahme des Rahmens, der versiegelt sein muss.

Auf der Strecke und außerhalb der Reparaturzone oder Wartezone dürfen kein Austausch von Sicherheitsausrüstung, kein Nachladen und auch kein mechanischer Service ausgeführt werden.

Fahrer, die in die Reparaturzone einfahren, müssen vollständig anhalten. Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betreffenden Training/Rennen.

Fahrern, die während eines Rennens das Fahrerlager betreten, wird keine Rückkehr in das Rennen gestattet.

Fahrer, die langsam in die Signalgebungs- oder Reparaturzone oder in das Fahrerlager zurückkehren, müssen sich vorsichtig verhalten, um die Fahrlinie zu meiden und andere Fahrer nicht zu behindern.

Sobald ein Fahrer seine Position am Startgatter eingenommen hat, darf er weder diese Position verändern noch vor dem Start in die Wartezone zurückkehren oder Unterstützung erhalten.

Fahrer mit mechanischen Problemen in der Wartezone, denen es nicht gelungen ist, vor dem Schließen des Zugangs zum Startbereich ihr Motorrad reparieren zu lassen, müssen in der Wartezone verbleiben, bis das Gatter gefallen ist. Nach dem Fallen des Gatters können sie den Startbereich betreten und das Rennen wieder aufnehmen. Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betroffenen Rennen.

Fahrer mit mechanischen Problemen am Startgatter müssen auf Unterstützung warten, bis das Gatter gefallen ist. Nachdem das Gatter gefallen ist, kann/können ihr(e) Mechaniker am Gatter Unterstützung leisten. Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betroffenen Rennen.

Beim Queren von Kontrolllinien müssen Fahrer und Sozius immer Kontakt zum Motorrad haben.

Nach dem Queren der Ziellinie müssen die Fahrer bis zum Passieren des Zeichens „ENDE DES ZIELBEREICHS“ mit Renngeschwindigkeit weiterfahren und diesen Bereich schnellstmöglich verlassen. Ein Verlangsamten der Fahrt oder abruptes Stoppen in diesem Bereich ist nicht zulässig, sofern es nicht von einem Offiziellen angewiesen wurde.

Ein Fahrer, der bei einer Veranstaltung anwesend ist, jedoch nicht an den Trainings und/oder den Rennen teilnimmt und/oder die Veranstaltung verlässt, muss in jedem Fall die Offiziellen über die Gründe seiner Nichtteilnahme informieren.

Die betreffenden Fahrer (die besten drei der Gesamtwertung der Veranstaltung und andere Teilnehmer, die vom Promoter der Serie eingeladen werden) müssen an der Siegerehrung und der Pressekonferenz teilnehmen. Alle Verletzungen dieser Regel werden von der Rennleitung sanktioniert.

01.3 MOTORRÄDER, KLASSEN UND WEITERE SPEZIFIKATIONEN

01.3.1

Motorräder und Klassen

Privatpersonen stehen die folgenden Motorradklassen offen:

- a) Junior E-Motocross: Elektrische Sport-Minicycles eines der folgenden Modelle:
- b)
- c) - KTM SX-E
- d) - GASGAS MC-E 5
- e) - Husqvarna EE 5

f)

01.3.2 Vordere Startnummerntafel

Auf der vorderen Startnummerntafel muss Folgendes immer zu sehen sein (siehe die Abbildungen in den technischen Regeln der FIM):

- a) die Hintergrundfarbe entsprechend den Regeln.
- b) die Nummer des Fahrers, wie nachfolgend angegeben.
- c) Das Logo der Serie oder des Promoters **muss in allen Soloklassen zwingend angebracht sein, wobei die Vorgabe für das Layout des betreffenden Logos einzuhalten ist und dessen Fläche mindestens 25 cm² betragen muss (dies gilt sowohl für die vordere Startnummerntafel als auch das Trikot – siehe Seite 92)**, wobei zwischen Logo, Nummer und Teamname jeweils immer mindestens 10 mm frei bleiben müssen.

Die Hintergrundfarben und Grafikelemente variieren in Abhängigkeit von der Klasse. Folgende Farbschemata sind zu nutzen:

- Junior
Motocross | E- | Weißer Hintergrund | Schwarze
Ziffern |
|-------------------------------|-----------|---------------------------|-----------------------------|

Zusätzlich zum Vorstehenden ist es dem Führenden der Serie gestattet, an seinem Motorrad eine Tafel mit weißen Ziffern auf rotem Hintergrund anzubringen.

Die folgenden Farben gemäß RAL-Farbtabelle sind zu verwenden:

- Schwarz	9005
- Weiß	9010
- Blau	5005
- Gelb	1003

Die Startnummern müssen für Zuschauer und Offizielle klar zu erkennen sein. Reflektierende Startnummern sind untersagt.

Bezüglich der vorderen Startnummerntafel müssen folgende Mindestabmessungen einhalten werden:

- Höhe der Startnummer	140 mm
- Strichbreite	25 mm
- Abstand zwischen zwei Ziffern	15 mm

01.3.3 Seitliche Startnummerntafeln

Auf den seitlichen Startnummerntafeln eines Motorrads muss immer Folgendes angegeben werden:

- a) Die Startnummer des Fahrers.

01.3.4 Bordkameras

Ist ein Motorrad mit Bordkameras ausgestattet, wird das Gewicht der Kamera und der entsprechenden Ausrüstung auf das minimale Gesamtgewicht des Motorrades angerechnet.

Diese Kameras und die entsprechende Ausrüstung gelten nicht als Telemetrie.

Fahren ist es nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Promoters der Serie gestattet, Bord- bzw. Helmkameras zu nutzen.

Anträge auf Nutzung von Bord- bzw. Helmkameras müssen spätestens am Freitagmorgen vor der Veranstaltung eingereicht werden; dem Promoter der Serie steht es frei, eine solche Nutzung zu bewilligen oder abzulehnen sowie die Bedingungen einer solchen Nutzung festzulegen.

01.4 ABLÄUFE

01.4.1 Offizielle Signale

Offizielle Signale müssen auf einer weißen, 750 mm hohen und 600 mm breiten Tafel mit einem schwarzen Ziffernblock (10', 4', 15" und 5") auf beiden Seiten gegeben werden. Die Ziffern müssen 500 mm hoch sein.

Signal	Bedeutung
10 Minuten vor dem Start (15 Minuten bei Quads/S/C's)	Ersatzfahrer ohne Startberechtigung für das Rennen müssen die Wartezone verlassen.
	Der Zugang vom Fahrerlager in die Wartezone für Motorräder wird geschlossen.
	Das Zugangstor von der Wartezone zur Rennstrecke wird geöffnet.
4 Minuten vor dem Start	Der Zugang von der Rennstrecke in die Wartezone ist geschlossen.
	Der Startbereich wird geräumt.
	Bei einem entsprechenden Pfeifsignal müssen alle Personen mit Ausnahme der Fahrer, eines Mechanikers und eines Schirmhalters pro Fahrer, der TV-Crew und der wesentlichen Offiziellen die Wartezone verlassen.
	Fahrer, die in der Einführungsrunde mechanische Probleme haben und/oder ihr Motorrad nicht rechtzeitig in die Wartezone bringen, werden von dem betreffenden Rennen disqualifiziert.
	Die Fahrer bereiten sich für den Start vor.
Tafel, 15 Sekunden (15") (Am Start)	15 Sekunden bevor der Startablauf in seine finale Phase eintritt.
Tafel, 5 Sekunden (5") (Am Start)	Das Startgatter fällt in den nächsten 5 bis 10 Sekunden.

Mit einer 750 mm hohen und 600 mm breiten Startflagge werden offizielle Flaggensignale wie folgt gegeben:

Signal	Bedeutung
--------	-----------

Rote Flagge	Alle Fahrer müssen das Rennen beenden und sich in den von den Offiziellen angegebenen Bereich begeben.
(Alle Fehlstarts müssen durch Schwenken einer roten Flagge angezeigt werden.)	
Eine schwarze Flagge und eine Tafel mit der Fahrer Nummer des Fahrers	Der betreffende Fahrer muss das Rennen beenden und die Strecke über die Reparatur- und Signalgebungszone verlassen oder von der Strecke in das Fahrerlager zurückkehren.
Gelbe Flagge, bewegungslos gehalten	Gefahr, vorsichtig fahren.
Gelbe Flagge, geschwenkt	Große Gefahr, Vorbereiten zum Anhalten, nicht überholen. Es muss eine signifikante Verringerung der Geschwindigkeit zu sehen sein; Sprünge sollten folglich nicht versucht werden. Die geschwenkte gelbe Flagge hat gegenüber der bewegungslos gehaltenen gelben Flagge Vorrang.
Blaue Flagge, geschwenkt	Warnung, du könntest überrundet werden. Halte deine Linie.
(Die blaue Flagge muss von zusätzlichen Streckenposten verwendet werden, die keine andere Aufgabe haben.)	
Grüne Flagge	Strecke zum Start des Rennens frei.
(Die grüne Flagge darf nur während des Startvorgangs von einem Offiziellen genutzt werden.)	
Schwarz-weiß karierte Flagge	Ende des Trainings, der Qualifikation, des Aufwärmens, des Rennens.
Medizinische Flagge (Weiße Flagge mit rotem Kreuz). Jeder Flaggen-Streckenposten muss über eine medizinische Flagge verfügen.	Medizinisches Personal auf der Strecke, extrem vorsichtig fahren. Die Fahrer müssen jeden Sprung einzeln anfahren und dürfen erst überholen, wenn sie den betreffenden Bereich hinter sich gelassen haben. Die medizinische Flagge hat gegenüber der bewegungslos gehaltenen und/oder geschwenkten gelben Flagge Vorrang.

Die Strafe für eine Verletzung der geschwenkten gelben Flagge und/oder der medizinischen Flagge besteht im Verlust von 10 Positionen der Platzierung im betreffenden Training oder Rennen je Verstoß. Eine solche Sanktion gilt als Tatsachenentscheidung, gegen die kein Protest eingelegt werden kann.

Werden im gleichen Bereich mehrere Flaggen angezeigt, hat immer die höherrangige gegenüber den anderen Vorrang.

Es sind folgende Farben aus dem Pantone-Farbsystem zu verwenden:

Schwarz: Pantone Black C
Blau: Pantone 286 C
Rot: Pantone 186 C
Gelb: Pantone Yellow C
Grün: Pantone 348 C
Weiß: Pantone White C

01.5 ABLAUF DER VERANSTALTUNG

01.5.1 Administrative Kontrolle

Die für eine Veranstaltung gemeldeten Fahrer können bei einer administrativen Kontrolle durch den Promoter der Serie aufgefordert werden, ein individuelles Anmeldeformular zu unterzeichnen.

Beim ersten Zusammentreffen der Rennleitung muss der Rennleitung/der internationalen Jury gemeldet werden, ob alle Fahrer bei der Veranstaltung anwesend sind:

.

01.5.2 Vorläufige technische Kontrollen

Vor dem Training müssen technische Kontrollen entsprechend der im Zeitplan der Veranstaltung festgelegten Vorgehensweise und Zeitplanung durchgeführt werden.

Die technischen Kontrollen müssen am Veranstaltungsort durchgeführt werden.

Während dieser technischen Kontrollen kann ein Fahrer aufgefordert werden, eine schriftliche Erklärung vorzulegen und zu unterzeichnen, mit der er versichert, dass bestimmte Teile seines Motorrads den Vorgaben entsprechen.

Während einer Veranstaltung und innerhalb jeder Klasse darf jeder Fahrer nur die Motorräder (maximal zwei) nutzen, die bei der technischen Abnahme präsentiert wurden.

Die Fahrer sind berechtigt, ihr Motorrad jederzeit zu wechseln, **allerdings nicht während eines Rennens und auch nicht bei einer kombinierten Aufwärm-/Einführungsrunde bei Veranstaltungen in Kombination mit MXGP/MX2/MXoN.**

Die endgültige Entscheidung über das bei einem Rennen zu verwendende Motorrad muss 10 Minuten vor dem Start des betreffenden Rennens getroffen werden.

Bei der European Serie in Kombination mit MXGP/MX2/MXoN muss die endgültige Wahl des Motorrads vor der Einfahrt in den technischen Bereich der Wartezone/Sky Box getroffen werden. **Nachdem ein Motorrad diesen Punkt passiert hat, kann es nicht mehr gewechselt werden.**

Jederzeit während der Veranstaltung:

- 1) Auf Verlangen des technischen Leiters müssen die Fahrer sich selbst und/oder ihr Motorrad/ihre Motorräder und/oder ihre Ausrüstung einer technischen Kontrolle unterziehen lassen;
- 2) Der Fahrer bleibt für die gesamte Dauer der Veranstaltung dafür verantwortlich, sein Motorrad und/oder seine Ausrüstung im Einklang mit den Regeln zu halten;
- 3) Die Rennleitung/internationale Jury ist berechtigt, ein Motorrad zu disqualifizieren, das aufgrund seiner Konstruktion oder seines Zustands als tatsächliche oder potenzielle Gefahrenquelle erachtet wird.

01.5.3 Spezielle medizinische Untersuchung

Jederzeit während einer Veranstaltung kann auf Anweisung des International Medical Panel Delegate eine spezielle medizinische Untersuchung durch einen Amtsarzt oder einen anderen vom Chief Medical Officer beauftragten Arzt durchgeführt werden.

Fahrer, die sich weigern, sich einer solchen speziellen medizinischen Untersuchung zu unterziehen, werden von der Veranstaltung disqualifiziert.

01.5.4 Filmaufnahmen mit Bordkameras

Die Fahrer müssen auf Verlangen des Promoters der Serie an ihren Motorrädern Bordkameras tragen.

Wenn ein Motorrad mit Bordkameras ausgestattet ist, müssen die Kameras und die entsprechende Ausrüstung während der gesamten Veranstaltung, von den Trainingseinheiten bis zu ihrem Ende, am Motorrad montiert bleiben.

Kameras und sonstige Ausrüstung werden den betreffenden Fahrern/Teams spätestens 2 Stunden vor dem ersten Training zur Verfügung gestellt.

Die Fahrer/Teams müssen einen angemessenen Zugang und Unterstützung durch benannte Techniker erhalten, um die Anbringung und Einstellung der Ausrüstung zu erleichtern.

Bord- und Helmkameras (mit Ausnahme der vom Promoter der Serie zur Verfügung gestellten oder zugelassenen) sind während der gesamten Veranstaltung, von den Trainingseinheiten bis zu ihrem Ende, nicht gestattet.

01.5.5 Training/Beschränkung des Trainings

Den Fahrern und Teammitgliedern ist es untersagt, außerhalb des offiziellen Trainings, von Qualifikationsveranstaltungen und von Rennen die Strecke mit einem Kraftfahrzeug und/oder Fahrrad zu befahren.

01.5.6 Training/Freies Training

Die offiziellen freien Trainings bei einer Veranstaltung der European Junior E-Motocross Serie sind Teil der betreffenden Veranstaltung und dürfen nicht als vor der Veranstaltung stattfindende Trainings betrachtet werden.

01.5.7 Briefing der Fahrer/Demonstration des Startgatters

Ein Briefing/eine Demonstration des Startgatters unter Beteiligung der Rennleitung/der internationalen Jury und der Fahrer findet in der Regel am Samstag am Startgatter statt.

Bei Veranstaltungen in Kombination mit MXGP/MX2/MXoN kann das Fahrer-Briefing am Startgatter durch ein „elektronisches“ Briefing ersetzt werden. In diesem Fall erhalten die Fahrer und Offiziellen alle Informationen per E-Mail. Das Briefing der Fahrer wird auf eine Demonstration des gesamten Startablaufs reduziert. Es liegt in der Verantwortung aller Fahrer und Teams, an der Demonstration des Startablaufs teilzunehmen, die vermittelten Informationen zu berücksichtigen und alle im „elektronischen“ Briefing enthaltenen Anweisungen einzuhalten.

01.5.8 Ablauf in der Wartezone

Der Ablauf in der Wartezone ist wie folgt:

20 Minuten vor dem Start:	Der Eintritt zur Wartezone ist offen.
	Die Fahrer können ihre Positionen hinter dem Startgatter vorbereiten.
10 Minuten vor dem Start:	
	Der Zugang vom Fahrerlager in die Wartezone wird geschlossen.
	Die Motorräder aller qualifizierten Fahrer müssen sich in der Wartezone befinden. Die Strafe für verspätetes Eintreffen in der Wartezone besteht in der Disqualifikation von dem betreffenden Rennen.

01.5.9 Ablauf des Starts

Der Start läuft wie folgt ab:

4 Minuten vor dem Start:	
	Bei einem entsprechenden Pfeifsignal müssen alle Personen mit Ausnahme der Fahrer, zweier Teammitglieder pro Fahrer, der TV-Crew und der wichtigsten Offiziellen die Wartezone verlassen. Die Fahrer bereiten sich für den Start vor.

Ab dann:	Bis zu einem Pfeifsignal steht der Zugang zum Startgatter offen und die in der Wartezone befindlichen Fahrer begeben sich zum Startgatter.
	Sobald die Fahrer ihre Positionen am Startgatter eingenommen haben, wird eine grüne Flagge gezeigt, und alle Fahrer befinden sich unter dem Kommando des Starters.
	Die Teammitglieder bleiben bis zum Start in der Wartezone.
	Nur den Fahrern, der TV-Crew und den wichtigsten Offiziellen ist das Betreten des Startbereichs gestattet.

15 Sekunden vor dem Start:	Der Zugang von der Wartezone in den Startbereich wird geschlossen.
	Fahrer mit mechanischen Problemen in der Wartezone, denen es nicht gelungen ist, bis zu diesem Zeitpunkt ihr Motorrad reparieren zu lassen, müssen hier verbleiben, bis das Gatter gefallen ist. Nach dem Fallen des Gatters können sie den Startbereich betreten und das Rennen wieder aufnehmen. Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betreffenden Rennen.
	Fahrer mit mechanischen Problemen am Startgatter müssen auf Unterstützung warten, bis das Gatter gefallen ist. Nachdem das Gatter gefallen ist, darf/dürfen ihr(e) Mechaniker am Gatter Unterstützung leisten. Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betroffenen Rennen.

Der Rennleiter gibt das Signal zur Anzeige der Zeichen für „15 Sekunden“ bzw. „5 Sekunden“ bis zum Start.

01.5.10 Startreihenfolge

Die Fahrer wählen ihre Gatter für die Rennen der Serie entsprechend den Ergebnissen aus dem Zeittraining.

Falls vor dem Rennen die Qualifikationsergebnisse in einer oder mehreren Klassen nicht vorliegen, entscheidet das Los über die Startreihenfolge.

01.5.11 Rennen

Die Veranstaltungen finden in zwei separaten Rennen statt.

Es gilt jeweils folgende Renndauer:

MXE = 7 Minuten + 1 Runde (Änderungen vorbehalten)

Beachte: Das Wichtigste ist die Sicherheit der Fahrer. Sollten wir der Meinung sein, dass der Zustand der Strecke unsicher wäre für alle Kinder (z.B. sehr nass), kann das Rennen abgesagt werden.

01.5.12 Fehlstart

Nach einem Fehlstart erfolgt ein kompletter Neustart.

Den Fahrern wird die rote Flagge gezeigt.

Die Fahrer kehren in die Wartezone zurück. Der Neustart findet schnellstmöglich mit denselben Fahrern statt.

Motorradwechsel sind nach einem Fehlstart nicht zulässig.

Ersatzfahrer, die zum ursprünglichen Start nicht zugelassen waren, dürfen auch nach einem Fehlstart nicht am Rennen teilnehmen.

Der Rennleiter, sofern ernannt, kann der Rennleitung empfehlen, dass der/die Fahrer, der/die als für den Fehlstart verantwortlich erachtet werden, vom Neustart ausgeschlossen bleiben.

01.5.13 Abbruch eines Rennens

Jeder Teil einer Veranstaltung der European Junior E-Motocross Serie kann aus dringenden und/oder Sicherheitsgründen sowie in Fällen „höherer Gewalt“ vorfristig abgebrochen werden. In diesem Fall wird den Fahrern die rote Flagge gezeigt:

1. Vor dem Ablauf von 2 Runden

Wird ein Qualifikationsrennen oder Rennen abgebrochen, bevor 2 Runden gefahren wurden, erfolgt ein kompletter Neustart. Die Fahrer gehen zurück in die Wartezone/SkyBox, und der Neustart findet schnellstmöglich statt.

Motorradwechsel sind nicht zulässig.

Wenn ein oder mehrere Fahrer als schuldig für den Rennabbruch erachtet werden, kann er / können sie von der Teilnahme am Neustart ausgeschlossen werden.

Ersatzfahrer rücken nicht nach.

2. **Nachdem bereits 2 Runden abgeschlossen wurden**

Wenn ein Rennen nach mindestens 2 Runden und vor Ablauf von 51 % der Rennzeit (aufgerundet) abgebrochen wird, erfolgt ein Neustart von der Boxengasse.

Die Fahrer müssen den Anweisungen der Offiziellen Folge leisten und sich direkt zur Boxengasse begeben, wo sie Unterstützung erhalten können. Motorradwechsel sind nicht zulässig. Ersatzfahrer können für diesen Neustart nicht nachrücken.

Ein Neustart findet nach dem Ermessen der Rennleitung schnellstmöglich statt. In jedem Fall werden mindestens 5 Minuten, gerechnet ab dem Zeitpunkt, zu dem das Rennen abgebrochen wurde, zur Durchführung von Reparaturen eingeräumt.

Für den Neustart zugelassen sind alle Fahrer, die zum Zeitpunkt des Abbruchs des Rennens „auf der Strecke“ waren (das heißt, aktiv am Rennen beteiligt oder in einen Vorfall beim Rennen involviert waren). Fahrer, die in das Fahrerlager zurückgekehrt sind, bleiben von der

Teilnahme am Neustart ausgenommen.

Die Fahrer nehmen in der Boxengasse in gestaffelter Form in der Reihenfolge Aufstellung, in der sie die dem Abbruch des Rennens vorausgehende Runde absolviert haben. Die Startreihenfolge für den Neustart wird an den TV-Monitoren angezeigt. Fahrer, die im Moment des Abbruchs des Rennens in einen Vorfall involviert waren, werden entsprechend ihrer Position am Ende der dem Abbruch des Rennens vorausgehenden Runde in die Startformation eingegliedert.

5 Minuten vor dem Neustart:	Die Tafel „5 MINUTEN“ wird in der Boxengasse gezeigt, um den Neustart anzukündigen.
	Alle am Neustart beteiligten Fahrer müssen sich in der Boxengasse befinden und bilden entsprechend den auf den TV-Monitoren angezeigten Ergebnissen die Startformation.
	Fahrer, die sich „auf der Strecke“ befanden, denen es aber nicht gelungen ist, ihr Motorrad bis zu diesem Zeitpunkt in die Boxengasse zu bringen, bleiben vom Neustart ausgeschlossen.

2 Minuten vor dem Neustart:	Die Tafel „2 MINUTEN“ wird gezeigt.
	Alle Teammitglieder müssen die Boxengasse verlassen und sich in ihre jeweilige Box zurückziehen. Jegliche Unterstützung der Fahrer in der Boxengasse ist untersagt (das gilt auch für das Überreichen einer Brille, von Handschuhen oder von Wasser). Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betroffenen Neustart.
	Ein zu diesem Zeitpunkt nicht für den Start bereiter Fahrer muss in die Box zurückkehren, wo er Unterstützung erhalten kann. Er verliert seine Startposition und muss den Neustart hinter allen anderen Fahrern absolvieren. Sind mehrere Fahrer betroffen, absolvieren sie den Neustart

	entsprechend ihrer Position am Ende der dem Abbruch des Rennens vorausgehenden Runde. Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betroffenen Neustart.
--	---

1 Minute vor dem Neustart:	Die Tafel „1 MINUTE“ wird gezeigt.
	Eine grüne Flagge wird gehoben. Alle Fahrer befinden sich in der Startreihenfolge.
	Die Fahrer starten ihre Motoren.
	Ein Fahrer, der seinen Motor abwürgt oder bei dem in diesem Moment ein technischer Defekt auftritt, muss in die Box zurückkehren, wo er versuchen kann, den Motor neu zu starten oder Unterstützung zu erhalten. Er verliert seine Startposition und muss den Neustart hinter allen anderen Fahrern absolvieren. Sind mehrere Fahrer betroffen, absolvieren sie den Neustart entsprechend ihrer Reihenfolge am Ende der dem Abbruch des Rennens vorausgehenden Runde. Die Strafe für eine Verletzung dieser Regel besteht in der Disqualifikation von dem betroffenen Neustart.

Ab dann:	Die grüne Flagge wird gesenkt.
	Das Rennen ist neu gestartet.

Die Ausfahrt aus der Boxengasse wird in ihrer Breite reduziert, damit sie am Ende des Ablaufs nur noch von einem Motorrad passiert werden kann.

Die Fahrer verlassen die Boxengasse jeweils einzeln auf die Strecke und setzen das Rennen fort. Keinem Fahrer ist es gestattet, vor der angegebenen Startlinie einen vorausfahrenden Fahrer zu überholen.
Fahrer, die vor der angegebenen Startlinie einen vorausfahrenden Fahrer

überholen, werden disqualifiziert.

Es wird nach Kräften versucht, die gesamte restliche Zeit des betreffenden Rennens zu absolvieren, sofern die Zeit, die allgemeinen Bedingungen und die Witterung dies zulassen.

In allen Fällen kann der Rennleiter oder der Streckenverantwortliche (sofern kein Rennleiter eingesetzt wurde) der Renndirektion/internationalen Jury empfehlen, dass (ein) Fahrer, der/die als Schuldige(r) für den Abbruch des Rennens erachtet wird/werden, von der Teilnahme am Neustart ausgeschlossen wird/werden.

Bei Abbruch eines Rennens der Serie, bei dem Punkte vergeben werden und das nach Ablauf von 51 % (aufgerundet, jedoch ohne Berücksichtigung der 2 Zusatzrunden) der verstrichenen Rennzeit abgebrochen wird, werden die Punkte für die Serienwertung in voller Höhe vergeben. In diesem Fall ist die Platzierung der Fahrer am Ende der dem Abbruch des Rennens vorausgehenden Runde maßgeblich.

01.5.14 Ergebnisse/Vorgehensweise

Alle offiziellen Outings der Fahrer auf der Rennstrecke (siehe Art. 01.1.3 Format der Veranstaltung) müssen zeitlich erfasst werden, wobei die Ergebnisse auf Monitoren angezeigt und der Presse mitgeteilt werden.

Die Zeiterfassung wird fortgesetzt bis:

- 5 Minuten nach dem Ende jedes Trainings oder jeder Qualifikationsveranstaltung mit Zeiterfassung;
- 5 Minuten nach der Ankunft des Siegers des betreffenden Rennens.

Sieger eines Rennens ist der Fahrer, der die Ziellinie als erster überquert.

Rennen sind offiziell nach jener Runde beendet, in der dem Sieger die karierte Flagge gezeigt wurde.

Die Zeit der Fahrer, die auf den Sieger folgen, wird jeweils beim Überqueren der Ziellinie gestoppt.

Die Zeit, zu der ein Motorrad eine Kontrolllinie überquert, wird in dem Moment registriert, in welchem der vorderste Teil des Motorrades die Linie überquert.

Beim Queren von Kontrolllinien muss der Fahrer immer Kontakt zum Motorrad haben.

Alle am Rennen teilnehmenden Fahrer werden in der Reihenfolge des Finishes und der Anzahl der absolvierten Runden klassifiziert; d. h. alle Fahrer, die das Ziel in der gleichen Runde wie der Sieger erreichen, werden in der Reihenfolge klassifiziert, wie sie die Ziellinie queren, gefolgt von den Fahrern mit einer Runde Rückstand, dann jenen mit zwei Runden usw. Die Fahrer müssen die Ziellinie innerhalb von 5 Minuten nach der Ankunft des Siegers überqueren, d. h. die Fahrer haben dann noch 5 Minuten Zeit bis zum Beenden der Runde. Anderenfalls geht ihr Ergebnis nicht in die Wertung ein. Bei Fahrern, die die Runde nicht innerhalb von 5 Minuten nach der Ankunft des

Siegers beenden, wird die Wertung nach der Anzahl der absolvierten Runden und bei Gleichstand nach der Reihenfolge am Ende der vorhergehenden Runde ermittelt.

Wird die karierte Flagge versehentlich nach Absolvierung der offiziellen Zeit/Strecke gezeigt, ist für die Ermittlung der Zielreihenfolge die Reihenfolge im Moment des Erreichens der offiziellen Zeit/Strecke maßgeblich.

Unter allen anderen Umständen, beispielsweise einem versehentlichen Zeigen der karierten Flagge vor Absolvierung der offiziellen Zeit/Strecke, ist für die Ermittlung der Zielreihenfolge die Reihenfolge im Moment des Zeigens der karierten Flagge maßgeblich.

01.5.15. Ergebnisse/Vorgehensweise

Alle Ergebnisse bedürfen der Homologation durch die Rennleitung.

Gegen das Ergebnis kann kein Protest eingelegt werden.

01.5.16 Ergebnisse/Vergabe von Punkten

Die Vergabe von Punkten an die Fahrer in jedem Rennen der European Junior E-Motocross Serie erfolgt nach dem folgenden Schema:

25 Punkte an den	1.	10 Punkte an den	11.
22 Punkte an den	2.	9 Punkte an den	12.
20 Punkte an den	3.	8 Punkte an den	13.
18 Punkte an den	4.	7 Punkte an den	14.
16 Punkte an den	5.	6 Punkte an den	15.
15 Punkte an den	6.	5 Punkte an den	16.
14 Punkte an den	7.	4 Punkte an den	17.
13 Punkte an den	8.	3 Punkte an den	18.
12 Punkte an den	9.	2 Punkte an den	19.
11 Punkte an den	10.	1 Punkt an den	20.

01.5.17 Ergebnisse/Endwertung

In jeder Klasse ist jener Fahrer einer Veranstaltung der European Junior E-Motocross Serie Sieger, der die meisten Punkte erreicht; Zweitplatzierte ist der Fahrer, der die zweitbeste Punktzahl erreicht, usw., ungeachtet der Anzahl der Rennen, in denen das Ziel erreicht wurde.

Bei Gleichstand entscheiden die im Rennen 2 gewonnenen Punkte über die Reihenfolge der Platzierung in der Endwertung.

Die Gesamtergebnisse werden mit jenen Fahrern komplettiert, die bei keiner Veranstaltung der European Junior E-Motocross Serie Punkte erreichen konnten. Über ihre Reihenfolge wird auf der Grundlage ihrer Platzierungen im Rennen 1 und Rennen 2 entschieden. Von diesen Fahrern wird der Fahrer mit der schwächsten Gesamtplatzierung an erster Stelle hinter den Fahrern eingeordnet, die Punkte erzielen konnten. Auf diesen Fahrer folgt der ^{Zweitplatzierte} jener Fahrer, die keine Punkte erzielen konnten usw.

Bei Gleichstand entscheidet die im Rennen 2 erzielte Position über die Reihenfolge der Platzierung jener Fahrer in der Endwertung, die keine Punkte erzielen konnten.

01.5.18 Ergebnisse/Präsentation und Veröffentlichung

Mit den Ergebnissen muss Folgendes angegeben werden:

- Name der Veranstaltung;
- Datum und Ort der Veranstaltung;
- Klasse.

Die Ergebnisse müssen immer die folgenden Informationen enthalten:

- Position, Nachname und Vorname der Fahrer;
- Nationalität des Fahrers;
- Motorrad des Fahrers;
- Team des Fahrers;
- Anzahl der Runden und Zeiten aller Fahrer;
- Anzahl der klassifizierten Fahrer;
- Durchschnittsgeschwindigkeit des Siegers;
- Name, Zeit und Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrers mit der besten Rundenzeit im Rennen.

Über die Ergebnisse des Trainings und der Qualifikationsrennen müssen die Rennleitung und die Presse informiert werden.

01.5.19 Siegerehrung

Eine Siegerehrung muss bei jeder Veranstaltung durchgeführt werden, sofern Bedingungen und Zeit dies zulassen.

Die drei Bestplatzierten in der Gesamtwertung einer Veranstaltung müssen an der Siegerehrung teilnehmen. Alle Verletzungen dieser Regel werden von der Rennleitung sanktioniert.

Während der Siegerehrung muss die Nationalhymne des Siegerlandes (maßgeblich ist die Eintragung im Pass des Siegers) gespielt werden.

Die Nationalflaggen der Länder der drei Bestplatzierten (maßgeblich ist die Eintragung in ihrem Pass) können gleichzeitig gehisst werden.

01.5.20 Proteste und Einsprüche

Gegen die Entscheidungen der Rennleitung oder anderer Offizieller sind keine Proteste oder Einsprüche zulässig.